



**Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.**
Institut für Körperpsychotherapie und TRE®



Ausbildung Weiterbildung Fortbildung

Seit
1979

Bioenergetische Analyse

Ausbildung und Weiterbildung
in Jahresmodulen

TRE®-Fortbildung

Tension & Trauma Releasing
Exercises



Inhalt

	Seite
Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.	3
Offener NIBA-Studentag am 6. und 7. März 2020	4
Modulare Weiter- und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse	6
Fortbildung TRE® Tension & Trauma Releasing Exercises	14
AGB	26
Tagungshäuser	31

Vertretungsberechtigter Vorstand des NIBA e. V.

zum Zeitpunkt der Drucklegung

Barbara Oles, 1. Vorsitzende, Westoverledingen, oles@niba-ev.de

Heiner Steckel, Thedinghausen, heiner.steckel@t-online.de

Alice Moll, Berlin, alice.moll@posteo.de



Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V.

Das Norddeutsche Institut für Bioenergetische Analyse e. V. besteht seit 1979 als gemeinnütziger Verein und ist Mitglied des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA), Gründer: Dr. Alexander Lowen. Das NIBA bildet entsprechend bereits seit 40 Jahren Bioenergetische Analytiker/innen (CBTs) aus.

Ziel ist die Förderung und Weiterentwicklung verschiedener Lehren/Methoden/Ansätze der Psychotherapie einschließlich ihrer Anwendung in der psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung, insbesondere der Bioenergetischen Analyse, wie sie von Alexander Lowen als psychotherapeutische Methode begründet wurde.

Dies geschieht vor allem durch:

- Aus- und Weiterbildung
- Fortbildung
- Publikationen
- Vermittlung von Therapie durch zertifizierte Bioenergetische Analytiker/innen
- Supervision
- Studientage, Trainingsveranstaltungen und Seminare



Dr. Alexander Lowen 1994 während eines NIBA-Workshops in Vlotho.
Foto: I. Eckhardt

NIBA-Studentag am 6. und 7. März 2020

Workshop und Vorträge

Sicher, orientiert und selbstbestimmt bewegen mit den Power-Response-Leitlinien

Dieter Mayer

Rhythmus trägt, stabilisiert, gleicht aus und sorgt für das richtige Maß. Verlieren wir unseren inneren Flow erleben wir uns als innerlich und äußerlich abgetrennt und isoliert.

Im Rhythmus der PRT-Leitlinien können wir uns über unten nach oben – über oben nach unten, über links nach rechts – über rechts

nach links, über vorne nach hinten – über hinten nach vorne wieder verorten, unsere Position im Raum bestimmen und mit unserer Umwelt in Beziehung treten. Mit geeigneten Bildern können wir auf Befindlichkeitsstörungen ausgleichend einwirken. Nach einiger Zeit werden wir dann ruhiger, sicherer und trauen uns wieder etwas zu.

Die erfolgreiche Anwendung der PRT-Leitlinien ordnet und stabilisiert unser Empfinden. Gerade Menschen die psychisch belastet sind und traumatische Erlebnisse verarbeiten müssen berichten, wie wichtig und heilsam es für sie ist, sich wieder als selbstbestimmt, kompetent und handlungsfähig erleben zu können. ■



Dieter Mayer, Entwickler des Power-Response-Training. Ausbilder im ASS-Institut für Taijiquan, Qigong, Escrima und Wing Chun Kung Fu. Autor und Co-Autor mehrerer Bücher über Bewegungslehre.

Website mit Infos und Videos: www.power-response-training.com

Unwillkürliche Bewegungen und Selbstregulation

Heiner Steckel

In meiner bioenergetischen Arbeit stellt die Nutzung des biologisch verankerten Zittermechanismus weiterhin das zentrale Element dar. Lowens Credo war: „Unabhängig von der zugrunde liegenden Thematik des Patienten, arbeitet daran, dass er/sie zittern kann um so die körperlich-seelische Toleranz für Emotionen (experience – express and contain them) zu erhöhen.“

Dies gilt für mich mehr den je – und heutzutage hilft mir ein erweitertes Verständnis von Trauma und von Porges' Polyvagaltheorie, die wesentliche Bedeutung von Selbst- und Co-Regulation in diesem Prozess neu zu bestimmen. Dies werde ich in einigen theoretischen Thesen darstellen und auch praktisch demonstrieren. Hierzu werde ich auch auf klassische bioenergetische Übungen und Interventionen zurückgreifen – z. B. die Arbeit mit dem bioenergetischen Atemschemel unter Berücksichtigung der angesprochenen Perspektiven. ■



Heiner Steckel, Dipl.-Päd., Heilpraktiker für Psychotherapie, CBT, internationaler Trainer für BA / IIBA-Faculty, TRE®-Certification-Trainer

Freitag, 6. März, bis Samstag, 7. März 2020

NIBA Studientag: Vorträge

Beginn: Freitag 18 Uhr (Abendessen) | Ende: Samstag 13 Uhr (Mittagessen)

Kosten: 50 € zzgl. Unt./Verpfl. | für NIBA-Mitglieder 40 € zzgl. Unt./Verpfl.

Jugendgästehaus | Kirchstr. 38, 26871 Papenburg | Tel.: +49 (0) 49 61 – 80 97 10

Fortbildung Nr.: 19-STT

Modulare Weiterbildung und Ausbildung in Bioenergetischer Analyse

Nach dem Curriculum des International Institute
For Bioenergetic Analysis (IIBA), Gründer:
Alexander Lowen, MD



Körperorientiert-energetisches Verstehen und Handeln in Psychotherapie, Körpertherapie, Pädagogik, Beratung und in sogenannten Beziehungsberufen

Zur Methode

Die Bioenergetische Analyse ist eine körperpsychotherapeutische Methode mit tiefenpsychologischen Wurzeln und ist heute wesentlich humanistisch geprägt. Sie verbindet die psychotherapeutische Arbeit mit der Arbeit am Körper, um mit dem Klienten Lösungen zu erarbeiten, die ihm ausschließlich kognitiv häufig nicht zugänglich sind. Sie wurde von dem Arzt Dr. Alexander Lowen in der Nachfolge von Wilhelm Reich entwickelt und seitdem kontinuierlich erweitert.

Wie aktuelle neurowissenschaftliche Erkenntnisse aufzeigen, bestehen zwischen Körperstrukturen, Kognition und emotionalem Erleben untrennbare Zusammenhänge im Sinne einer funktionalen Iden-

tität. Dies braucht Berücksichtigung nicht nur in psychotherapeutischen, sondern auch in pädagogischen und sonstigen Praxisfeldern der Arbeit mit Menschen.

In einem komplexen Prozess sensomotorischer, emotionaler und kognitiver Verarbeitung von erlebten Erfahrungen bilden sich die jeweiligen körperlich-seelisch verankerten Regulationsmechanismen (klass. bioenergetisch: „die Charakterstrukturen“) heraus. So zeigen sich alle unverarbeiteten und ungelösten Erfahrungen, welche ein Mensch im Laufe seines Lebens macht, im Körper durch spezifische Blockaden der Muskulatur, anderer Gewebestrukturen, wie z. B. in den Faszien, im Atemmuster usw. Sie gehen einher mit entsprechenden Denkmustern, affektiven Bereitschaften und Abwehrmechanismen. ▶

Im konkreten Verlauf der Therapie „liest“ der/die Therapeut/in deshalb zunächst den Körper – u. a. Körperhaltung, Augen- und Gesichtsausdruck, Qualität der Atmung, Gesamteindruck des Energieniveaus. Das Gesehene wird gemeinsam mit dem Klienten in Zusammenhang gebracht mit den Beschwerden, der Geschichte, den vorherrschenden Gefühlen und erkennbaren kognitiven Grundüberzeugungen, worüber ein erstes gemeinsames Verstehen erarbeitet wird.

Bei der Durcharbeitung der Konflikte und der charakteristischen Grundproblematik gehen verbale Aufarbeitung und körperliche Interventionen Hand in Hand, ergänzen und bedingen sich gegenseitig.

Bestandteile körperlicher Interventionen sind u. a.: Vertiefung der Atmung zur Hebung des Energieniveaus, Anregung von Selbstheilungsmechanismen in Form unwillkürlicher Bewegungen, Arbeit am emotional verbundenen stimmlichen Ausdruck,

Grounding und Containment. Entsprechende Ergebnisse der Affekt- und Traumaforschung werden integriert. Sie stützen die bioenergetischen Grundkonzepte und Interventionen.

Als erlebensorientierte Therapieform sind alle Interventionen darauf ausgerichtet, die Achtsamkeit des Klienten für sich selbst zu wecken, die Fähigkeit zur Selbstwahrnehmung und Selbstregulation zu stärken und ein nachhaltiges Selbst-Bewusstsein zu etablieren, welches die Grundlage für die Erfahrung von Lebensfreude und für eine lebendige und reife Beziehungsgestaltung bildet.

In allen Modulen wird besonderer Wert darauf gelegt, sowohl diagnostische als auch ressourcen-entdeckende und entwicklungsfördernde Kompetenzen zu erwerben. Diese Kompetenzen können – entsprechend der eigenen Berufspraxis und Ausbildung – unterschiedlich und vielfältig genutzt werden. ■

Sie können innerhalb der modularen Weiterbildungsstruktur am NIBA verschiedene körpertherapeutisch-pädagogische Kompetenzen und Abschlüsse erwerben sowie wesentliche Bestandteile der Fortbildung zum TRE®-Provider (siehe unten).

Die Jahresmodule der Fortbildung können auch einzeln gebucht werden. Hierfür bieten sich vor allem die Module I und II an. Eine entsprechende Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, welche die vermittelten Inhalte ausweist.

So ist es möglich, genau das zu wählen, was für Ihre eigene Arbeit von Interesse ist und sich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt für eine der möglichen Zertifizierungen zu entscheiden.

Die zertifizierten Abschlüsse

Berufsspezifische Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse

2jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Menschen, die therapeutisch, pädagogisch und/oder beratend ausgebildet und tätig sind und Elemente der Bioenergetischen Analyse in ihren berufsbezogenen Zusammenhängen anwenden wollen.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Einzeltherapie:** es wird empfohlen, begleitend zu den Modulen Einzeltherapie bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen zu nehmen

Die Ausstellung eines Zertifikats erfolgt nach einem individualisierten und fachspezifischen Abschlusskolloquium und nach mindestens einer supervidierten fachspezifischen Anwendung der Weiterbildungsinhalte außerhalb der Weiterbildungsworkshops. (Hierfür können Zusatzkosten entstehen, wenn das Kolloquium nicht im Rahmen der Weiterbildungsgruppe durchgeführt werden kann sowie für Individualsupervision bzw. einen zusätzlichen Supervisions-Workshop.)

Bioenergetische/r Übungsgruppenleiter/in

2jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an im psychosozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen, die bioenergetische Übungsarbeit in ihr Berufsfeld integrieren wollen oder auch Bioenergetische Übungsgruppen anbieten möchten. Auch für diejenigen, die an der therapeutisch qualifizierenden Fortbildung zum CBT teilnehmen, ist diese Zertifizierung nach 2 Jahren eine gute Grundlage, bioenergetisch tätig zu werden, sowohl psychoedukativ und/oder eingebunden in die bereits vorhandene therapeutische Berufspraxis.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den **Jahresmodulen I & II**
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:** 40 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen

- **Supervision:** Erarbeitung von Übungsgruppen-Entwürfen und deren Erprobung innerhalb der Trainings (Module I & II)

Zusätzliche Supervisionsbedingungen

- mind. 5 supervidierte Übungsanleitungen
- max. zwei davon innerhalb der Module und drei davon als externe
- Übungsgruppenarbeit (live oder Video) in Individualsupervision (Für die zusätzlichen 3 Individualsupervisionen entstehen Zusatzkosten.)

Bei vorheriger oder bereits vorhandener Zertifizierung zum TRE®-Provider können diese Bedingungen reduziert werden.

CBT (IIBA) Certified Bioenergetic Therapist 4jähriges Curriculum

Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Ärzte, Klinische Psychologen und andere im psychosozialen Bereich ausgebildete und tätige Menschen. Über die formalen Qualifikationen hinaus sind eine ausreichende psychische und physische Belastbarkeit, realitätsgerechte Selbst- und Fremdwahrnehmung und Bereitschaft zur körperlich-seelischen Selbstreflexion erforderlich. Für diese Zertifizierung ist die sozialrechtliche Grundlage zur **Ausübung der Heilkunde** im Bereich der **Psychotherapie** notwen-

dig.

Zertifizierungsbedingungen

- **Teilnahme:** an den Jahresmodulen I-IV
- **Lehranalyse/Einzeltherapie:**
140 Stunden bei NIBA/IIBA-anerkannten Lehrtherapeut/innen
- **Supervision:** 50 Stunden Einzelsupervision bei NIBA/IIBA anerkannten Supervisor/innen ab Modul III

Eine **schriftliche Falldarstellung** und ein **Abschlusskolloquium** im Rahmen einer Fortbildungsgruppe.

Anerkennung für die TRE®-Provider-Fortbildung am NIBA

Teilnehmern am NIBA-Weiterbildungscurriculum Bioenergetische Analyse in Ovelgönne werden nach der Teilnahme am **Jahresmodul I** die TRE®-Trainings Basis I, II und Intensiv III für die TRE®-Provider-Zertifizierung nach dem TRE®FA Curriculum (Dr. David Berceci) anerkannt. Darüber hinaus gelten die TRE®-Zertifizierungsbedingungen des NIBA.

Bei einem **zweijährigen bioenergetischen Training** mit einer Zertifizierung können weitere Bestandteile der bioenergetischen Fortbildungen für die TRE®-Provider-Fortbildung anerkannt werden und zu einer Reduktion der Supervisionsbedingungen führen.

Zum Beispiel: Bei vertraglich vereinbarter Teilnahme am Übungsgruppenleiter-Curriculum müssen für die TRE®-Provider-Zertifizierung im NIBA noch folgende Bedingungen außerhalb des bioenergetischen Curriculums erfüllt werden:

- die protokollierte TRE®-Selbsterfahrung (nähere Informationen hierzu finden Sie unter TRE® nach D. Berceci)
- mindestens zwei TRE®-Gruppensupervisionen à 2 Tage (im gesamten TRE®-Supervisionsprozess ist zu gewährleisten, dass insgesamt 4 TRE®-Einzelbegleitungen und vier TRE®-Gruppenbegleitungen präsentiert werden)
- 4 individuelle TRE®-Sitzungen

Bei Festlegung auf die TRE®-Provider-Fortbildung am NIBA kann nach der Teilnahme am Training Modul I-1 mit der TRE®-Supervision begonnen werden.

Die Einzelheiten der Supervisionsbedingungen im Rahmen der TRE®-Zertifizierungsregeln – (z. B. Anzahl der Videoaufzeichnungen) werden jeweils mit den verantwortlichen TRE®-Ausbildern besprochen.

Inhalte: Die Jahresmodule

Dauer/Umfang: jeweils 1 Jahr; 20 Trainingstage verteilt auf 5 bis 6 Workshops von 3 bis 5 Tagen (jeweils ein Wochenende einschließend) s. Termine

Die Jahresmodule I und II

entsprechen der Vorklinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT (IIBA pre-clinical curriculum)

Modul I

1. Jahr: Bioenergetische Grundlagen

- Neuroanatomisches Verständnis von Spannungsregulation (u. a. bei Trauma) und von unwillkürlichen Bewegungen in der Therapie und für die Übungsgestaltung
- Anatomie und Physiologie der Emotionen und anatomisch-physiologische Grundlagen für Verstehen und Gestalten körpertherapeutisch-pädagogischer Erlebnismöglichkeiten (z. B. von Übungen)
- Energie, Atmung und Erdung als basale Elemente bioenergetischen Verstehens und Handelns sowie die Gestaltung entsprechend mobilisierender und regulierender Techniken/Übungen
- Energiefluss und Blockierung und entsprechende Interventionsmöglichkeiten, unter besonderer Berücksichtigung der Wirkweise bioenergetischer Übungen Atmung und stimmlicher Ausdruck
- Sensibilisieren der Wahrnehmung: Körperausdruck und Resonanz. Körperkontakt und Körperinterventionen. Chronische Spannungen, akute Staus und fließende Energie. Gruppenenergetische Prozesse.

Modul II

2. Jahr

- Systematische Behandlung der Entwicklungserfahrungen und deren Niederschlag in körperlich-seelischen Strukturen (bioenergetische Charakterstrukturen), Grundformen der Angst und dazugehörige Abwehrstrukturen auf somatischer wie psychischer Ebene Entwicklungspsychologische und psychodynamische Grundlagen.
- Vertiefung körpertherapeutisch relevanter Anatomie und Physiologie
- Körperlesen/Diagnostik
- Sensibilisierung der Wahrnehmung für den körperlichen Ausdruck von Emotionen und Verstehen erschließen, wie sich Lebenserfahrungen in Bewegungsausdruck und Körperhaltung darstellen können
- Entwicklung und Durchführung bioenergetischer Übungsgruppen (letztere siehe Modul III)

Die Jahresmodule III und IV

entsprechen der Klinischen Phase der IIBA Weiterbildung zum CBT
(IIBA clinical curriculum)

Modul III

3. Jahr

- Körpertherapeutischer Therapieprozess
- Übertragung – Gegenübertragung
- Die therapeutische Beziehung
- Körpertherapeutische Interventionen
Einsatz der bioenergetischen Übungen
im Kontext der Therapie
Körperlicher Kontakt im Kontext der
Therapie
Spezifische körpertherapeutische
Behandlungstechniken
- Körpertherapeutisch-bioenergetische
Verstehen und Behandeln von unter-
schiedlichen Krankheitsbildern
- Selbstfürsorge im körpertherapeu-
tischen Heilberuf

Modul IV

4. Jahr

Das Modul IV als letztes Jahr des psycho-
therapeutisch orientierten klinischen Cur-
riculums stellt die Supervision in den Vor-
dergrund und entwickelt die Vertiefung
weiterer Themen auf diesem Hintergrund.

- Supervision der Arbeit vor der Gruppe
- Supervision von Praxismaterial –
Videos und Berichte aus der therapeu-
tischen Praxis der Ausbildungsteilneh-
mer/innen
- Vertiefende Bearbeitung von zentralen
Thematiken des körpertherapeutischen
Therapieprozesses: Kontakt- und
Vertrauensfindung, Verlauf, Prozess-
schwierigkeiten und die Bedeutung
therapeutischer Krisen (Umgang mit
„Sackgassen“), Ablösungsprozesse und
Abschluss der Therapie

**Die Weiter-/Ausbildung vermittelt
persönliche und fachliche Kompetenz,
schafft jedoch keine rechtliche Voraus-
setzung zur Ausübung eines Heilberufes.**

Termine 2020

Das deutschsprachige Jahresmodul I/III beginnt mit dem Training vom 12.2. bis 16.2.2020 in Ovelgönne.

Das englischsprachige Jahresmodul II/IV beginnt mit dem Training vom 12.3. bis 13.3.2020 in Berlin.

Detaillierte Informationen über den kompletten Terminplan für diese beiden Module finden Sie als PDF-Download auf www.niba-ev.de.

Kosten

2500 €	für die Trainingsveranstaltungen (ohne Unterkunft/Verpfl.) pro Jahresmodul, zahlbar in 10 gleichen Raten ab dem Monat des ersten Trainings Für am NIBA zertifizierte TRE®-Provider betragen die Kosten für das Modul I 2000 €
65 €	Jahresbeitrag für die verpflichtende Mitgliedschaft im Internationalen Institut für Bioenergetische Analyse (IIBA), wird vom NIBA weitergeleitet
70 bis 100 €	je 50 Min. Lehrtherapie und Einzel-Supervision
22,50 € oder 65 bis 80 € pro Tag	Tagungspauschale in Berlin, zahlbar mit den Monatsraten, Unterkunft/Verpflegung in Ovelgönne, zahlbar vor Ort

Die Unterbringung und Verpflegung in den Seminarhäusern wird am Seminarort Ovelgönne vom NIBA für die Gruppen organisiert. In Berlin buchen Sie Ihre Unterkunft/Verpflegung selbst.

Stand: Oktober 2019

Bewerbung

Sie informieren uns schriftlich über Ihr Interesse an der Weiterbildung, fügen einen tabellarischen Lebenslauf bei, informieren uns über Ihren Ausbildungshintergrund (wesentliche Abschlüsse), Ihre Berufspraxis und an welchem Teil der Weiterbildung und welchen Zertifizierungen Sie interessiert sind. Bitte senden Sie alles gerne als Mailanhänge für eine zügige interne Weiterleitung.

Dann vereinbaren wir ein persönliches Gespräch, welches auch via Skype durchgeführt werden kann.

Wenn Sie an der vollständigen Ausbildung zum CBT/IIBA interessiert sind, erfolgt nach

Abschluss des vorklinischen Curriculums (nach 2 Jahren) ein Orientierungsgespräch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Wir unterrichten in einem One-Room-Schoolhouse-Modell. Die Ausbildungsgruppe setzt sich aus Teilnehmern unterschiedlicher Trainingslevels zusammen.

Nach der Auswertung der drei Bewerbungsabschnitte erhalten Sie Antwort vom Weiterbildungsausschuss des NIBA.

Mit weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Sekretariat.

Der Lehrkörper

Die Trainer sind langjährig erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten, die sowohl zum NIBA-Lehrkörper (lokale Trainer) und/

oder zur Faculty des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse (IIBA, internationale Trainer) gehören.

Leitung und Koordination der Ausbildung



Heiner Steckel
Dipl.-Pädagoge
Heilpraktiker
für Psychotherapie,
Mitglied der Int.
Faculty des IIBA



Susanne Winkler
Dipl. Psychologin
Psychologische
Psychotherapeutin

Zertifizierte Fortbildung: TRE® nach Dr. David Berceli Tension & Trauma Releasing Exercises



Der Körper – unser größter Verbündeter in der Traumaheilung

Zertifizierung TRE®-Provider oder Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in

„Trust what your client's body is telling you not what they say.“ (Alexander Lowen)

Durch die Erkenntnisse der Psychotraumaforschung ist der Zusammenhang zwischen seelischen Zuständen und körperlichen Symptomen, wie sie bei Stress, Trauma und Posttraumatischen Belastungsstörungen auftreten, solide dargestellt.

Da kognitive Zugänge allein oft weder auf seelischer noch auf körperlicher Ebene eine nachhaltige Lösung ermöglichen, ist die Einbeziehung des Körpers bei der Verarbeitung von Stress und Traumata essentiell. Durch TRE® können sich erfahrungsgemäß Spannungszustände lösen, die durch Stress, psychotraumatische Erfahrungen oder durch „rein“ körperliche Traumata, wie Unfälle und Operationen bedingt sind. Dies geschieht durch die Aktivierung unwillkürlicher Körperbewegungen, die in der von Berceli entwickelten **TRE®-Übungsreihe** selbstbestimmt genutzt werden. Auf diese

Weise kann sich eine Entspannung einstellen, die eine körperlich-seelische Selbstregulation erleichtert und eine Neu-Belebung des Organismus unterstützt.

Wenn die Übungen solide in ihren Möglichkeiten und Grenzen von unterschiedlichen Fachleuten erlernt wurden, können sie in der persönlichen Übungspraxis eine sehr heilsame Wirkung entfalten und auch vorbeugend eingesetzt werden.

Diese Fortbildung wendet sich an alle Menschen, in deren beruflichen und/oder persönlichen Umfeld das Anbieten von TRE® sinnvoll ist.

Dazu zählen Mitarbeiter/innen der Polizei, der Feuerwehr, des Militär sowie Erzieher/innen, Pädagog/innen, Sozialarbeiter/innen, Ärzte, Therapeut/innen, Coaches usw., die TRE®-Übungsgruppen und/oder Einzel-Anleitung der Übungsreihe präventiv oder begleitend anbieten möchten. Auch Leistungssportler, Berufsmusiker und andere spezifische Berufsgruppen profitieren sehr von TRE®.



Je nach Grundberuf kann diese Fortbildung eine berufsspezifische Spezialisierung sein. Für Fachleute u. a. der Bereiche Physiotherapie, Psychotherapie, Medizin, paramedizinische Berufe, Beratungsberufe (hier insbesondere im Zusammenhang mit Trauma), Heilpraktik usw. ist es möglich, TRE® in ihren jeweiligen Behandlungs- bzw. Beratungskontext zu integrieren.

Die Fortbildung schließt mit der Zertifizierung zum **TRE®-Provider** oder mit einer Teilnahmebescheinigung für **Institutionsbezogene TRE®-Anleitung** ab.

Die jeweiligen Certification-Trainer CT und Supervisor/innen sind von TRE® FA autorisiert.

Offen ausgeschriebene kommerzielle TRE®-Angebote **sind den zertifizierten TRE®-Providern vorbehalten**. Bei allen TRE®-Angeboten **wird der Grundberuf angeben**.

Kosten

Basis I: 320 €

Basis II, Intensiv III und 3 Gruppensupervisionen: je 290 €

Basis II und 2 Gruppensupervisionen: je 290 €

Für jedes **Training in einem Seminarhaus ohne integrierte Übernachtung** eine Tagungspauschale (TP) von 45 bis 55 €, also 6/4 Mal. Diese Pauschale ist teilweise bar vor Ort zu zahlen, meistens aber integriert in den Seminarpreis (zzgl. oder inkl. TP).

4/2 persönliche Einzelsitzungen Selbsterfahrung à 60 Minuten, je 60 bis 110 €.

Mindestens **zwei/einen Termin/e Einzelsupervision** à 75 bis 150 Minuten, je 90 bis 110 € pro 60 Minuten.

Je nachdem, wo Sie die persönlichen Einzelsitzungen und Einzelsupervisionen machen, können **Raumkosten** hinzukommen, meist 10 € pro 60 Minuten. Das ist dann der Fall, wenn Sie diese Sitzungen rund um einen Workshoptermin buchen, wie die Trainer diese ab Basis II oft anbieten, weil die Möglichkeit noch nicht überall ortsnah besteht.

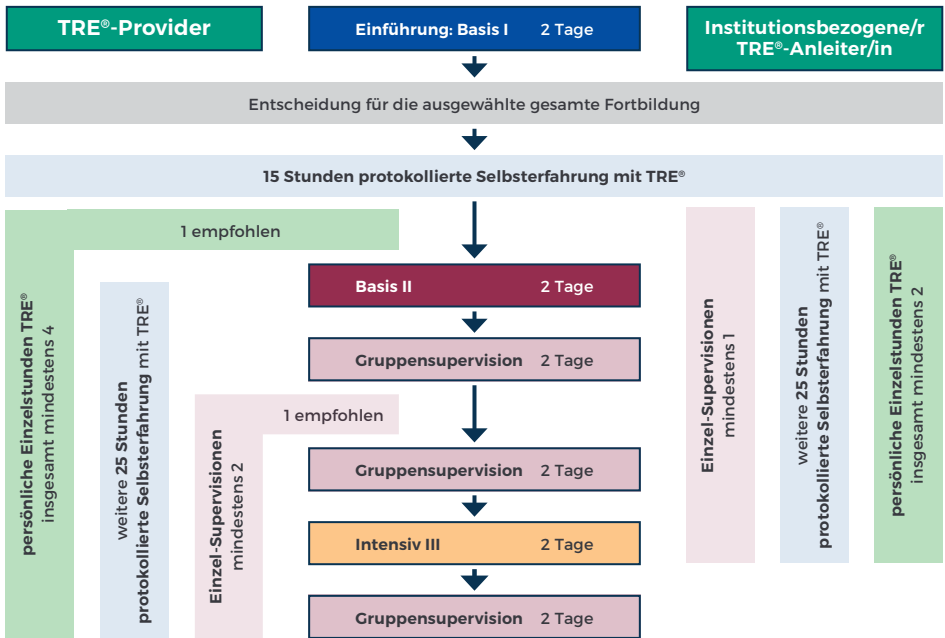
35 € **Enrollment-Gebühr für TRE® FA** David Berceci plus 10 € für die dauerhafte Präsenz auf der NIBA-Webseite ab der Zertifizierung.

Die Gesamtkosten für den TRE®-Provider belaufen sich also auf mindestens 3030 € und für die Institutionsbezogene TRE®-Anleitung auf mindestens 1900 €. Es können auch 200 bis 500 € mehr sein, je nach persönlichem Supervisionsbedarf und ausgewähltem Tagungsort.

Hinzu kommen Ihre persönlichen Reisekosten zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

Die Entscheidung, ob Sie die Fortbildung machen möchten, brauchen Sie erst nach dem ersten Training treffen, welches ansonsten als intensive Körper-Selbsterfahrung wertvoll ist. ■

Struktur der TRE®-Trainings



TRE®-Provider: Zertifizierungsbedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I, II und Intensiv III** sowie drei Gruppensupervisionsworkshops*
- **40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **4 persönliche TRE®-Einzel-sitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern (Eine Sitzung zwischen den Trainings Basis I und II

wird empfohlen, weitere drei Sitzungen im Verlauf der Fortbildung.)

- mindestens **2 Einzel-Supervisionen***, die auch telefonisch oder via Skype gemacht werden können

Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Spezialist/innen weltweit vom TRE®-Netzwerk ausgewiesen und empfohlen.

*Supervisionsbedingungen: Im gesamten Supervisionsprozess – Gruppe und Einzel – ist zu gewährleisten, dass insgesamt 4 TRE®-Einzelbegleitungen

und 4 TRE®-Gruppenbegleitungen zur Supervision präsentiert werden, wobei nicht mehr als zwei Begleitungen pro Supervision bearbeitet werden.

Institutionsbezogene TRE®-Trainings (Agency-Based)

- **als TRE®-Inhouse-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen**
Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Interesse an einem auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte TRE®-Inhouse-Training für Mitarbeitende in Ihrer Organisation/Institution/Firma haben!
- **im Rahmen unseres offenen TRE®-Fortbildungsprogramms – verkürzte Fortbildung**
Wenn Sie als angestellte Mitarbeiterin/angestellter Mitarbeiter oder ehrenamtlich Tätige/r sowie als Psychologische/r Psychotherapeut/in (PPT) an der TRE®-Fortbildung interessiert sind, um sie ausschließlich unter dem Dach Ihrer Institution bzw. mit Ihren eigenen Patienten (PPT) auszuüben (also nicht freiberuflich) und uns dies verbindlich bestätigen, besteht die Möglichkeit einer verkürzten Fortbildungszeit zur/zum **Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in**. Sie erhalten am Ende eine entsprechende Bescheinigung.



Institutionsbezogene TRE®-Trainings: Bedingungen

- Teilnahme an den TRE®-Trainings **Basis I und II** sowie zwei Gruppensupervisionsworkshops*
- **40 Einheiten protokollierte TRE® Selbsterfahrung**, davon 15 zwischen den Trainings Basis I und II, weitere 25 Einheiten im Verlauf der Fortbildung
- mindestens **2 persönliche TRE®-Einzelsitzungen** bei dafür autorisierten TRE®-Advanced-Providern
- mindestens **eine Einzel-Supervision***, die auch telefonisch oder via Skype gemacht werden kann

*Supervisionsbedingungen: Im gesamten Supervisionsprozess – Gruppe und Einzel – ist zu gewährleisten, dass insgesamt 2 TRE®-Einzelbegleitungen

und 2 TRE®-Gruppenbegleitungen zur Supervision präsentiert werden, wobei nicht mehr als zwei Begleitungen pro Supervision bearbeitet werden.

Inhalte

Basis I und Basis II

- Anatomie, Neurophysiologie und Biochemie von Stress- und Traumaverarbeitung
- Einfluss von Trauma auf die individuelle Trias von Körper, Seele und Geist
- Historie der TRE®-Übungen
- Anatomie und Physiologie der TRE®-Übungen
- Persönliches Üben unter fachlicher Anleitung und Begleitung
- Kontraindikationen (Wann ist die TRE®-Arbeit nicht geeignet?)
- Erkennen von Dissoziation und Überflutung und Erlernen von „Erste-Hilfe-Maßnahmen“
- Anpassen der Übungen
 - angesichts körperlicher Einschränkungen
 - an das Alter der Teilnehmer
 - an Umgebungsbedingungen
- Übungsanleitung unter Supervision
- Ethik der TRE®-Arbeit

Intensiv III

- Integration der TRE®-Arbeit in unterschiedliche Behandlungs- bzw. Beratungsprozesse
- Vertiefung der Kenntnisse über traumaspezifische anatomische, physiologische und neurologische Schutzmechanismen
- Einübung körperlicher Interventionen im Rahmen der individuellen Arbeit mit TRE®
- Modifikationen hinsichtlich spezieller Anwendung werden besprochen, wie z. B. bei
 - körperlichem und sexuellem Missbrauch
 - Angst- und Panikstörungen
 - bei zu Dissoziation neigenden Patient/innen

Die Frage, wann und unter welchen Bedingungen die direkte Körperarbeit einschließlich manueller Techniken im Traumaheilungsprozess sinnvoll ist und wo sie Gefahren der Re-Traumatisierung in sich birgt, wird eingehend behandelt.

Supervisionen und Einzelsitzungen richten sich im Inhalt nach den persönlichen und beruflichen Erfordernissen der Teilnehmer/innen.



www.tre-deutschland.de

www.facebook.com/TreDeutschland

www.niba-ev.de

www.facebook.com/bioenergetikdeutschland

Die TRE®-Trainings

TRE®-Basis I dient zum Kennenlernen der Methode und wird im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider anerkannt.

Die Teilnahme an TRE® Basis II direkt im Anschluss setzt voraus, dass Sie die Übungsserie bereits von einer/einem TRE®-Provider kennen (z. B. durch Einzelstunde, Übungsgruppe, Tagesworkshop) und mindestens 15 Selbsterfahrungen (von insgesamt 40) protokolliert haben, ggf. nach Absprache mit dem NIBA.

TRE®-Basis II baut im Rahmen der TRE®-Fortbildung auf Basis I auf und ist nur im Zusammenhang mit dem Training Intensiv III und drei Gruppensupervisionen (Zertifizierung zum TRE®-Provider) oder gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen (Teilnahme Institutionsbezogene/r TRE®-Anleiter/in) buchbar. Sie liegen zeitlich nach Basis II und/oder Intensiv III.

Mit der Anmeldung zum TRE®-Provider ist einmalig eine Enrollment-Gebühr von 35 € an TRE® FA David Berceci zzgl. 10 € (zus. 45 €) für die dauerhafte Präsenz in der Provider-Liste auf der NIBA-Web-Seite nach Ihrer Zertifizierung zu entrichten, welche wir berechnen und anteilig weiterleiten.

Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an TRE®-Basis I und mind. 15 (von insgesamt 40) protokollierte Selbsterfahrungen mit TRE®.

Eine Anregung von Dr. Berceci für die Protokollierung finden Sie als PDF-Datei unter www.niba-ev.de im Bereich der TRE®-Fortbildung.

TRE®-Intensiv III ist im Rahmen der zertifizierten Fortbildung zum TRE®-Provider gemeinsam mit dem Training Basis II und drei Gruppensupervisionen buchbar. Die Reihenfolge I – II – III ist einzuhalten.

TRE®-Gruppensupervisionen sind Teile der zertifizierten Fortbildung in TRE® und findet nach den Trainings Basis II und/oder Intensiv III statt.

TRE®-Development- und -Advanced-Trainings sind eine vertiefende Ergänzung für zertifizierte TRE®-Provider.

TRE®-Inhouse- bzw. -agency-based-Trainings für Organisationen/Institutionen/Firmen sind auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte TRE®-Trainings für Mitarbeitende in Organisationen/Institutionen/Firmen. Bitte sprechen Sie uns an!

Arbeitszeiten

Trainings von Freitag bis Sonntag

Freitag

19 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

Samstag

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Sonntag

9.30 Uhr bis 13.30 Uhr inkl. Kaffeepause

Trainings von Montag bis Dienstag

Montag

10 Uhr bis 18 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Dienstag

9 Uhr bis 17.30 Uhr inkl. Kaffeepausen
und 1,5 Std. Mittagspause

Fortbildungspunkte gibt es bislang (Stand Okt.2019):

- von der PKN für Trainings Basis I, II und Intensiv III, sofern sie in Niedersachsen stattfinden,
- am Seminarort Kiel von der PKSH sowohl für die drei Trainings wie auch für die Gruppensupervisionen,.

Nach Abschluss der Fortbildung werden bei Interesse die zertifizierten TRE®-Provider national und weltweit vom TRE®-Netzwerk präsentiert und empfohlen.

TRE®-Basis I

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
19-TRE-I-15	25.-27.10.19	Fr-So	Barbara Oles	12049 Berlin
19-TRE-I-16	15.-17.11.19	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
20-TRE-I- 1	17.-19.01.20	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-I- 2	07.-09.02.20	Fr-So	Andrea Steckel	22303 Hamburg
20-TRE-I- 3	13.-15.03.20	Fr-So	Susanne Winkler	24103 Kiel
20-TRE-I- 4	20.-22.03.20	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-I- 6	27.-29.03.20	Fr-So	Andrea Steckel	12049 Berlin
20-TRE-I- 5	24.-26.04.20	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
20-TRE-I- 7	08.-10.05.20	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
20-TRE-I- 8	22.-24.05.20	Fr-So	Andrea Steckel	22301 Hamburg
20-TRE-I-11	03.-05.07.20	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-I-12	07.-09.08.20	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
20-TRE-I-13	21.-23.08.20	Fr-So	Barbara Oles	49074 Osnabrück
20-TRE-I-15	23.-25.10.20	Fr-So	Barbara Oles	12049 Berlin
20-TRE-I-17	13.-15.11.20	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
20-TRE-I-18	11.-13.12.10	Fr-So	Andrea Steckel	22301 Hamburg

TRE®-Basis II

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
20-TRE-II-3	24.-26.04.20	Fr-So	Barbara Oles	12049 Berlin
20-TRE-II-4	05.-07.06.20	Fr-So	Andrea Steckel	22301 Hamburg
20-TRE-II-5	10.-11.08.20	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
20-TRE-II-6	25.-27.09.20	Fr-So	Susanne Winkler	24103 Kiel
20-TRE-II-7	09.-11.10.20	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-II-8	20.-22.11.20	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück

TRE®-Intensiv III

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
20-TRE-III-1	17.-19.01.20	Fr-So	Susanne Winkler	24103 Kiel
20-TRE-III-2	13.-15.03.20	Fr-So	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-III-4	21.-23.05.20	Do-Sa	Barbara Oles	12049 Berlin
20-TRE-III-5	03.-05.07.20	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
20-TRE-III-6	16.-18.10.20	Fr-So	Andrea Steckel	22301 Hamburg
20-TRE-III-7	09.-10.11.20	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich

TRE®-Gruppensupervision

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
20-TRE-GS- 1	20.-21.01.20	Mo-Di	Susanne Winkler	24103 Kiel
20-TRE-GS- 2	20.-21.01.20	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-GS- 4	07.-09.02.20	Fr-So	Heiner Steckel	22303 Hamburg
20-TRE-GS- 5	14.-16.02.20	Fr-So	Andrea Steckel	47877 Willich
20-TRE-GS- 6	17.-18.02.20	Mo-Di	Thomas Thiel	12049 Berlin
20-TRE-GS- 7	13.-15.03.20	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
20-TRE-GS- 8	16.-17.03.20	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-GS- 9	20.-22.03.20	Fr-So	Claudia Thiel	12049 Berlin
20-TRE-GS-10	23.-24.03.20	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-GS-12	27.-28.04.20	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
20-TRE-GS-13	11.-12.05.20	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
20-TRE-GS-18	29.-30.06.20	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
20-TRE-GS-19	06.-07.07.20	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-GS-20	10.-12.07.20	Fr-So	Barbara Oles	82347 Bernried
20-TRE-GS-22	18.-20.09.20	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
20-TRE-GS-24	12.-13.10.20	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
20-TRE-GS-25	26.-27.10.20	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
20-TRE-GS-26	20.-22.11.20	Fr-So	Susanne Winkler	24103 Kiel
20-TRE-GS-27	06.-08.11.20	Fr-So	Barbara Oles	47877 Willich
21-TRE-GS- 2	18.-19.01.21	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
21-TRE-GS- 4	29.-31.01.21	Fr-So	Andrea Steckel	47877 Willich
21-TRE-GS- 6	01.-02.02.21	Mo-Di	Thomas Thiel	12049 Berlin
21-TRE-GS- 8	15.-16.03.21	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München
21-TRE-GS- 9	19.-21.03.21	Fr-So	Andrea Steckel	49074 Osnabrück
21-TRE-GS-11	10.-11.05.21	Mo-Di	Barbara Oles	47877 Willich
21-TRE-GS-14	14.-15.06.21	Mo-Di	Barbara Oles	12049 Berlin
21-TRE-GS-17	05.-06.07.21	Mo-Di	Barbara Oles	81669 München

TRE®-Development Training für TRE®-Provider (4 Tage)

Fortbildung Nr.	Datum	Tage	Leitung	Ort
20-TRE-DT-1	02.-05.07.20	Do-So	Heiner Steckel	48149 Münster

Beginn: Donnerstag 14 Uhr
Ende: Sonntag 17.30 Uhr

Kosten: 780 € | NIBA-Mitglieder 740 €
inkl. 140 EUR Tagungspauschale,
plus Unterkunft/Verpflegung

Trainer



Barbara Oles (Jahrgang 1956)

Dipl. Soz.-Päd., Heilpraktikerin für Psychotherapie, ist seit 1994 als Bioenergetische Analytikerin (CBT) tätig in freier psychotherapeutischer Praxis, außerdem als Lehrtherapeutin und Supervisorin. Zuvor mehr als 10-jährige Erfahrung in sozialpsychologischer Therapie und psychologischer Beratungsarbeit, einzeln und mit Gruppen bei freien Trägern und im klinischen Bereich (Neuropsychologie). 1. Vors. des NIBA e. V. Die Arbeit von David Berceci lernte sie 2006 bei dessen ersten Aufenthalt in Deutschland kennen, bietet seither TRE® an und integriert diesen Teil der bioenergetisch-analytischen Tätigkeit auch in ihre psychotherapeutischen Behandlungen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Andrea Steckel (Jahrgang 1963)

Dipl. Soz.-Arb., Heilpraktikerin, verbindet seit 1992 in ihrer Praxis für Naturheilkunde die Arbeit mit Akupressur und Übungen aus der Bioenergetik mit Perspektiven der TCM (traditionellen chinesischen Medizin) sowie seit 2008 auch mit TRE®.

Seit 2000 berät sie im Bereich der Frühen Hilfen Familien mit Kindern, die Entwicklungsverzögerungen oder -schwierigkeiten haben. Im Rahmen dieser Tätigkeit bietet sie seit 2013 pädagogische Fachberatung für Teams von Kindertagesstätten an. Seit Oktober 2019 arbeitet sie mit traumatisierten Flüchtlingen für den Walsroder Kirchenkreis.

Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Heiner Steckel (Jahrgang 1953)

Heilpraktiker für Psychotherapie, arbeitet seit 1982 als Bioenergetischer Analytiker in freier Praxis und gehört seit 1990 zum Lehrkörper des Internationalen Instituts für Bioenergetische Analyse IIBA. In dieser Funktion und als Supervisor betreut er international therap. Ausbildungsgruppen. Seinem langjährigen persönlichen Lehrer Dr. Alexander Lowen fühlt er sich besonders verbunden. Ihn begleitete er ab 1994 auch als Assistent auf mehrere internationale Psychotherapiekonferenzen. David Berceci Arbeit lernte er 2005 kennen, integriert diese in seine bioenergetische Tätigkeit und arbeitet mit ihm an Entwicklung und Durchführung von TRE®-Fortbildungen in mehreren Ländern. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.



Claudia Thiel (Jahrgang 1967)

Pfarrerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ehe- und Lebensberaterin (EKFuL) sowie Bioenergetische Analytikerin i. A.

Durch ihre 13jährige Arbeit als Polizeipfarrerin mit belasteten und traumatisierten Polizistinnen und Polizisten begann sie, sich für körpertherapeutische Arbeit zu interessieren. Ihre Ausbildungen integrierte sie in ihre Arbeit mit Einzelnen und Gruppen sowie intensive Seminararbeit. Inzwischen ist sie Militärdekanin und arbeitet als Referentin für Aus-, Fort-, und Weiterbildung der Ev. Militärseelsorge auch mit Soldatinnen und Soldaten. Nebenberuflich arbeitet sie körpertherapeutisch mit Einzelklienten. TRE® lernte sie 2006 bei Dr. David Bercei kennen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.



Thomas Thiel (Jahrgang 1963)

Ev. Pfarrer, Heilpraktiker für Psychotherapie, Geistlicher Begleiter und Exerzitienleiter. Viele Jahre arbeitete er als Gemeindepfarrer mit intensiver seelsorglicher Tätigkeit. Wechsel in die Militärseelsorge 2011. Seit 2015 Bundeswehrkrankenhaus Berlin mit dem dortigen Psychotraumazentrum. Enge Zusammenarbeit mit Psychiater/innen und Psycholog/innen, Begleitung vieler Seminare mit belasteten Soldatinnen und Soldaten. 2012 lernte er TRE® und David Bercei kennen und integrierte die Körperarbeit sehr schnell in seine berufliche Tätigkeit. Die intensive Zusammenarbeit in der Klinik ermöglicht es ihm, mit TRE® vielen psychisch erkrankten Soldatinnen und Soldaten zu helfen. Er ist zertifizierender int. Trainer (CT) für TRE®.



Susanne Winkler (Jahrgang 1949)

Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, seit 1990 niedergelassen in eigener Praxis. Vorher lange Jahre Arbeit in einem Beratungszentrum für Erziehungs-Familien- und Lebensfragen, seit 1999 Kassenzulassung für TP für Erwachsene, Zulassung ebenfalls für EMDR, vielfach Arbeit mit z. T. schwer traumatisierten Patient/innen, Bioenergetische Analytikerin seit 1983, Lehrtherapeutin und Supervisorin am NIBA, wo sie auch seit Mitte der Neunziger Jahre als lokale Trainerin unterrichtet. Lernte Dr. David Bercei und die TRE®-Arbeit 2007 kennen, und integriert diesen Teil der bioenergetisch analytische Arbeit in ihre psychotherapeutischen Behandlungen. Sie ist zertifizierende int. Trainerin (CT) für TRE®.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 1. Oktober 2019

Allgemeine Hinweise

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche mit dem NIBA e. V. geschlossenen Verträge, die die Teilnahme an:

- der NIBA-Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV),
- offenen Seminarangeboten inkl. Studententag,
- der Fortbildung in TRE® – Tension & Trauma Releasing Exercises nach David Berceci und
- die Buchbestellung

zum Gegenstand haben.

Für die Weiterbildung in Bioenergetischer Analyse (Module I-IV) gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung erfolgt schriftlich oder online an das NIBA. Zu den erforderlichen Anmeldeunterlagen gehören: tabellarischer Lebenslauf mit Aus- und Fortbildungsnachweisen sowie Angaben zur Berufspraxis.

Für die Anmeldung zu den Jahresmodulen III und IV ist darüber hinaus ein Schreiben zur persönlichen Motivation für die Weiterbildung beizufügen.

Die Anmeldeunterlagen können vorzugsweise per Mail an das NIBA gesendet werden.

Nach Eingang der Anmeldeunterlagen wird ein persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in vereinbart. Dieses Gespräch kann auch via Skype

durchgeführt werden.

Der Weiterbildungsvertrag zu den Jahresmodulen I und II kommt erst nach diesem persönlichen Gespräch zustande, wenn beide Parteien ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Weiterbildung erklären.

Als Voraussetzung für die Anmeldung zu den Modulen III und IV ist der Abschluss des vorklinischen Curriculums und ein weiteres persönliches Gespräch mit einem/r Trainer/in obligatorisch, um Klarheit über den weiteren Verlauf der klinischen Ausbildung zu gewinnen.

Die bioenergetisch-therapeutische Arbeit außerhalb der Fortbildung im Rahmen der klinischen Phase ist erst nach Zustimmung des Weiterbildungsausschusses aufzunehmen.

Die Anmeldung zu einer Weiterbildung ist verbindlich und nicht übertragbar. Die Anmeldung zu einem Curriculum erfolgt für alle ausgeschriebenen Module.

Die Jahresmodule I und II der Fortbildung können einzeln gebucht werden.

Die Trainingsgebühren ggf. zzgl. Tagungspauschale sind ab dem ersten Trainingsmonat jeden Jahresmoduls jeweils zum 1. des Monats in zehn gleichen Raten per Einzugsermächtigung oder Dauerauftrag unter Angabe der Rechnungsnummer und der Modulziffer auf folgendes Konto zu zahlen, um die reibungslose finanzielle Abwicklung sicherzustellen:

**Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)
Sparkasse Leer/Wittmund**

IBAN: DE14 2855 0000 0150 0186 61

BIC: BRLADE21LER

Für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die NIBA e. V.- & IIBA-Mitgliedschaft notwendig. Die Kosten hierfür sind zusammen mit der ersten Rate zahlbar. Die Mitgliedsgebühr beträgt 65 € pro Jahr.

Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Vertragsdauer, Rücktritt, Kündigung

Ein Jahresmodul beginnt mit dem 1. Tag des 1. Trainings und endet mit dem letzten Tag des letzten Trainings.

Es sind einjährige Verträge (Modul I oder Modul II) sowie zweijährige Verträge (zertifizierte Abschlüsse) möglich.

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis 3 Monate vor Beginn des ersten Trainings möglich und hat schriftlich an den Vorstand zu erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 100 € erhoben. Danach ist bei einem Rücktritt vor Beginn das erste Training zu bezahlen. Ab Beginn des 1. Trainings ist eine Kündigung nur zum Ende des ersten Jahres möglich. Die Kündigung muss bis spätestens 7 Tage nach dem Ende des 3. Trainings erfolgen.

Die Teilnahme an den Jahresmodulen I und/oder II in Bioenergetischer Analyse am NIBA ist grundsätzlich über den im Weiterbildungsvertrag festgelegten Zeitraum verpflichtend. Für nicht besuchte Trainings des Moduls gibt es keine finanzielle Rückerstattung. Ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt kann mit den Trainern besprochen werden.

Mitgliedschaft NIBA e. V. und IIBA

Die Weiterbildungskandidat/innen werden Mitglied im NIBA e. V., womit sie gleichzeitig für die Dauer der Weiterbildung auch Mitglied am International Institute for Bioenergetic Analysis (IIBA) sind.

Teilnahmebescheinigungen/Zertifizierung

Nach der Teilnahme an einem Jahresmodul I oder II wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Ein Anspruch hierauf besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Trainingstage und Unterrichtseinheiten.

Die Zertifizierung zur Berufsspezifischen Zusatzqualifikation Bioenergetische Analyse, zum/r Bioenergetischen Übungsleiter/in oder CBT erfolgt nach Abschluss des Curriculums unter den in der Ausschreibung genannten Voraussetzungen.

Sollte im Nachhinein eine weitere oder andere Zertifizierung angestrebt werden, gelten die Bedingungen des neuen Vertrages – insbesondere die Zulassungsbedingungen zur Zertifizierung.

Für offene Seminarangebote gilt:

Die **Anmeldung** erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Die **gesamte Kursgebühr** ist mit der Anmeldung fällig, zahlbar auf das in der Rechnung angegebene Konto.

Ein **Rücktritt** vom Vertrag muss schriftlich erfolgen. Bis vier Wochen vor Beginn eines einzelnen Workshops fallen 50 €/für NIBA-Mitglieder 30 € Bearbeitungsgebühr an, für Workshops mit Gebühren ab 500 € fallen 100 €/60 € an, danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn,

es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Für TRE® gilt:

Anmeldung und Zustandekommen des Vertrags

Die Anmeldung erfolgt bevorzugt über das Online-Anmeldeformular des NIBA e. V.

Der Vertrag kommt mit der Buchungsbestätigung durch das NIBA zustande. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Für die Fortbildung als TRE®-Provider gilt: Jedes Training **Basis II ist nur gemeinsam mit Intensiv III sowie drei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen.

Mit der Buchung des Trainings TRE® Basis II ist gleichzeitig die Enrollment-Gebühr für TRE®FA von 45 € zu entrichten. Sie beinhaltet die kostenfreie Präsenz in der TRE®-Provider-Liste auf der Web-Seite des NIBA e. V. ab der Zertifizierung.

Für das Institutsbezogene TRE®-Training (Agency Based Training) gilt: Jedes Training **Basis II ist nur gemeinsam mit zwei Gruppensupervisionen** buchbar. Die Buchung verpflichtet zur Zahlung aller Veranstaltungen. Außerdem verpflichtet sich die Teilnehmerin/der Teilnehmer, TRE® nicht freiberuflich gegen Honorar, sondern ausschließlich unter dem Dach der Institution, bei der sie/er angestellt ist oder für die sie/er ehrenamtlich tätig ist, auszuüben.

Die einzelne Kursgebühr ist bis **spätestens 6 Wochen vor Beginn des jeweiligen Trainings** mit Angabe der **Rechnungsnummer und der jeweiligen Kursnummer** zu bezahlen an das

Norddeutsches Institut für Bioenergetische Analyse e. V. (NIBA e. V.)

Sparkasse Leer/Wittmund

IBAN: DE88 2855 0000 0150 0186 87

BIC: BRLADE21LER

Für TRE®-Development- und Advanced-Trainings sowie TRE®-Provider-Tage gelten die Bedingungen für offene Seminarangebote.

Sollte eine gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht sein, wird die Anmeldung auf einer Warteliste geführt. Sollte das Nachrücken nicht möglich sein, ist ein alternativer Termin zu benennen. Diese Umbuchung erfolgt kostenfrei.

Bei **Wiederholung** eines TRE®-Trainings I, II oder III wird ein reduzierter Beitrag erhoben, sofern das Training nicht ausgebucht ist. Hierfür kann die Anmeldung nur schriftlich per Mail, Post oder Fax erfolgen.

Die Kursgebühr ist zahlbar per Einzugsermächtigung oder per Überweisung. Für den Fall der Nichteinlösung durch mangelnde Kontodeckung ist der Teilnehmer verpflichtet, dem NIBA die dadurch entstandenen Kosten zu erstatten.

Rücktritt vom Vertrag, Umbuchung

Ein Rücktritt vom Vertrag ist bis sechs Wochen vor Beginn des Trainings Basis I und/oder II möglich und muss schriftlich erfolgen. Hierfür wird eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. 50 € (Basis I) bzw. 100 € (TRE®-Fortbildung ab Basis II) erhoben. Danach ist keine Erstattung mehr möglich, es sei denn, es wird ein/e Ersatzteilnehmer/in verbindlich benannt. In diesem Fall fällt ebenfalls nur die Bearbeitungsgebühr an.

Sollte ein Training/eine Gruppensupervision aus vom Teilnehmer zu verantwortenden Gründen nicht wahrgenommen werden, kann eine Umbuchung auf einen anderen Termin erfolgen. Hierfür fällt bis 4 Wochen vor der Veranstaltung eine Bearbeitungsgebühr von 50 € an, danach ist die

versäumte wie auch die neu hinzugebuchte Veranstaltung zu zahlen. Wir bemühen uns um zu verantwortende Kulanz, auf diese besteht aber kein Anspruch.

Für alle Veranstaltungen gilt:

Kosten

Ein Überblick über Kosten der verschiedenen Angebote kann der Website bzw. der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden. Weiterbildungsbeiträge werden vom Vorstand des NIBA e. V. festgelegt, der hierüber den Mitgliedern in der jährlichen Mitgliederversammlung Rechenschaft ablegt.

Bildungsschecks und ähnliche Gutscheine können auf Anfrage akzeptiert werden.

Unterbringung

In Ovelgönne sowie für den Studientag in Papenburg bucht das NIBA die entsprechende Unterkunft für die Teilnehmer.

Die Unterbringung direkt im Tagungshaus kann nicht garantiert werden.

Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann wegen der begrenzten Verfügbarkeit ebenfalls nicht garantiert werden.

An den anderen Seminarorten buchen die Teilnehmer ihre Unterkunft selber.

Für Tagesgäste fällt in den Tagungshäusern eine Tagungspauschale (TP) an. Inwieweit diese in der Teilnahmegebühr enthalten ist, kann der jeweiligen Ausschreibung entnommen werden.

Übernachtung, Verpflegung und/oder Tagungspauschale ist teilweise bar in den Tagungshäusern zu zahlen, teilweise der Workshopgebühr hinzugefügt.

Die Tagungshäuser haben Rücktrittsbedingungen, die sich von denen des NIBA für die Seminare

unterscheiden. Das NIBA übernimmt hier keine Haftung.

Rücktritt des Veranstalters

Das NIBA ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere bei Ausfall eines Dozenten, zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt. Bei Ausfall eines Dozenten und Fällen höherer Gewalt ist das NIBA berechtigt, die Erbringung der vereinbarten Leistungen zu einem späteren Zeitpunkt vorzunehmen.

Sollte dies nicht möglich sein, werden bereits bezahlte Gebühren vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Sollte eine Weiterbildungsgruppe nicht zustande kommen, wird das NIBA vor Beginn des Seminars/Trainings/Moduls die bis dahin angemeldeten Teilnehmer informieren und die Teilnahmegebühren zurückerstatten.

Für den Fall, dass der Teilnehmer innerhalb von vierzehn Tagen vor Beginn des Kurses nicht unter der von ihm angegebenen Adresse erreichbar ist, hat er sich rechtzeitig zu erkundigen, ob die Gruppe stattfinden wird.

Fehlzeiten

Sollte ein Teilnehmer einer mehr als ein Training umfassenden Fortbildung krankheitsbedingt oder aus einem anderen wichtigen Grund einem einzelnen Training, einer Gruppensupervision oder mehreren nicht teilnehmen können, so bleibt er/sie zahlungspflichtig.

Ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt kann mit den Trainern besprochen werden. Ein Anspruch auf das Zertifikat besteht nur bei vollständiger Absolvierung aller Seminartage, Unterrichtseinheiten und der weiteren Voraussetzungen.

Ausschlussregelung

Das NIBA behält sich das Recht vor, Teilnehmer von der Fortsetzung einer Fortbildung durch den verantwortlichen Trainer auszuschließen, wenn hierfür triftige Gründe vorliegen. Im Vorfeld eines solchen Falles findet ein vertrauliches Gespräch zwischen Trainer und Teilnehmer statt, um den Sachverhalt konstruktiv zu klären (z. B. Überforderung, selbst- oder fremdschädigendes Verhalten, Symptome, die einer Abklärung oder Behandlung außerhalb des Fortbildungsrahmens bedürfen).

Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Veranstaltungen haften die Teilnehmer, ein Schadensersatzanspruch gegen das NIBA ist diesbezüglich ausgeschlossen.

Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer gegenüber dem NIBA oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Alle Materialien, die vom Veranstalter und/oder Referenten zur Verfügung gestellt werden, dienen

ausschließlich der privaten Nutzung. Urheber-, Nutzungs- und Verwendungsrechte verbleiben uneingeschränkt beim jeweiligen Urheber oder sonstigen Berechtigten. Die Materialien dürfen ohne schriftliche Zustimmung des NIBA weder vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden.

Sonstige Hinweise

Es besteht die Möglichkeit, eine Seminarversicherung für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen abzuschließen. Für den Abschluss einer solchen Versicherung sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

Für die Buchbestellung gilt:

Die Lieferung bestellter Bücher und Fachzeitschriften erfolgt gegen Rechnung. Die Zahlung der gesamten Rechnungssumme ist innerhalb von 14 Tagen auf das in der Rechnung angegebene Konto fällig. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des NIBA e. V.

Unter www.niba-ev.de finden Sie die jeweils aktuellen AGB.

www.niba-ev.de

Sekretariat

Weitere Informationen zu den Fortbildungen erhalten Sie in den Sekretariaten des NIBA e. V.

Bioenergetische Analyse

Telefon: +49 (0) 49 61 – 921 97 11
beckefeld@niba-ev.de

TRE®

Telefon: +49 (0) 49 55 – 9 86 57 14
schroerer@niba-ev.de



Die Seminarhäuser sortiert nach PLZ

Ströme e. V.

12049 Berlin, Hermannstr. 48
(Nähe U-Bhf. Boddinstr.)
www.stroeme.de

Institut für verstehensorientierte Pädagogik

22301 Hamburg, Dorotheenstr. 56
www.paedagogisch-therapeutisches-fachzentrum.de

Pädagogisch-Therapeutisches Fachzentrum

22303 Hamburg, Gertigstr. 28
www.paedagogisch-therapeutisches-fachzentrum.de

FrauennotrufKiel e. V.

24103 Kiel, Dänische Str. 3 – 5
www.frauennotruf-kiel.de

FYTTlocation

22453 Hamburg Groß Borstel ,
Borsteler Chaussee 102
Telefon: +49 (0) 177 – 51 49 363
www.FYTT-location.de

Jugendgästehaus*

26871 Papenburg/Ems, Kirchstr. 38
Telefon: +49 (0) 49 61 – 80 97 10
www.jugendgaestehaus-johannesburg.de

Haus Habbinga*

26939 Ovelgönne, Kegelerstr. 14
Telefon: +49 (0) 44 01 – 8 16 59

www.haus-habbinga.de

Für Bahnreisende ist der günstigste
Anreisebahnhof Brake/Wesermarsch.

Lichthof

47877 Willich, Münchheide 106
www.lichthof-willich.de
Für Bahnreisende ist der günstigste
Anreisebahnhof Düsseldorf-Anrath.

Franz-Hitze-Haus

48149 Münster,
Kardinal-von-Galen-Ring 50
Telefon: +49 (0) 251 – 98 18-111
www.franz-hitze-haus.de

n.i.l.

49074 Osnabrück, Herrenteichstr. 1
www.n-i-l.de

Salesianum

81669 München-Haidhausen,
St.-Wolfgangs-Platz 11
Telefon: +49 (0) 89 – 48 008-242
www.salesianum.de

Hotel Seeblick

82347 Bernried, Tutzingener Str. 9
Telefon: +49 (0) 8158 – 2540
www.hotel-seeblick-bernried.de

*Die aktuellen Preise für Übernachtung
und Verpflegung entnehmen Sie ggf.
bitte den Webseiten der Häuser.



Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.



FORUM DER
BIOENERGETISCHEN
ANALYSE

David Berceli

Körperübungen für die Traumaheilung

und zur
Stressreduktion
im Alltag

SPEZIAL

Herausgeber
Norddeutsches Institut für
Bioenergetische Analyse e.V.

10 €

zzgl. Porto und
Verpackung

David Berceli: Körperübungen für die Traumaheilung

Die Trauma-Entspannungsübungen, die in diesem Buch beschrieben werden, sind genau unter diesem Aspekt entwickelt worden. Die Übungen sind ohne Risiko durchführbar und können von einzelnen Menschen, der Familie, von Selbsthilfegruppen, der lokalen Gemeinde oder großen Bevölkerungsgruppen praktiziert werden.

Sie wurden besonders zu dem Zweck entwickelt, die natürlichen Heilungsprozesse, die im menschlichen Körper genetisch angelegt sind, zu aktivieren. Daher können sie mit Menschen aus allen Kulturen der Welt angewendet werden.

Obwohl sie einfach zu machen sind, rufen diese Übungen ein neurogenes Zittern hervor, das eine tief entspannende und belebende Wirkung auf den Körper haben kann. Jeder, der sich von schwerer Traumatisierung erholt, sollte diese Übungen unter der Anleitung und Supervision eines in körperorientierter Psychotherapie ausgebildeten Begleiters anwenden.

Bestellungen

Bestellen Sie unter www.niba-ev.de

oder telefonisch unter +49 (0) 49 61 - 9 21 97 11